

PRESSEMITTEILUNG

Kunden und Mitarbeiter im Fokus: expert-Hauptversammlung zeigt künftige Schwerpunkte auf

Langenhagen, 5. Oktober 2018 – Rund 1.000 Besucher und 100 Aussteller trafen sich zur expert-Hauptversammlung 2018, die vom 29. bis 30. September in Göttingen stattfand. Im Rahmen der Tagung wurden die strategischen Ansätze für die kommende Saison und darüber hinaus präsentiert. Dabei standen insbesondere die Themen Mitarbeiterqualifikation und E-Commerce im Fokus.

Passend zum Leitthema „Digitalisierung erlebbar machen – Gemeinsam gestalten wir den Weg in die Zukunft“ nutzten der Aufsichtsrat und der Vorstand der expert SE die Veranstaltung, um die anwesenden Gesellschafter und Mitglieder auf die bevorstehende Saison und kommende Herausforderungen einzustimmen.

Das „Gesicht vor Ort“: qualifizierte und engagierte Mitarbeiter

Um dem Markenversprechen „Mit den besten Empfehlungen“ auch in Zukunft gerecht zu werden, setzt die expert-Gruppe weiterhin auf den Ausbau ihrer Maßnahmen zur Mitarbeiterqualifikation. Dazu hat die expert-Zentrale in Kooperation mit der Unternehmenstochter expert Handels GmbH eigens ein mehrstufiges Laufbahnkonzept entwickelt, das speziell auf die Anforderungen in den expert-Fachmärkten ausgerichtet ist. Neben der individuellen Förderung der Mitarbeiter ermöglicht das expert-Laufbahnkonzept die Schaffung einheitlicher Qualitätsstandards in den Bereichen Verkauf, Service und Führung. „Ich bin davon überzeugt, dass Empathie nicht durch künstliche Intelligenz oder Maschinen ersetzt werden kann. Unser Gesicht vor Ort spielt für unsere Kunden noch immer eine große Rolle. Genau hier setzen wir mit unserem Laufbahnkonzept an, indem wir unsere vorhandenen Stärken nutzen und konsequent ausbauen“, sagte der Vorstandsvorsitzende Jochen Ludwig im Rahmen der Tagung. Passend dazu wird die Verbundgruppe zum Saisonbeginn eine Marketingkampagne initialisieren, die das individuelle Engagement

der expert-Mitarbeiter in den Fokus rückt und deren besondere Kundennähe unterstreicht.

Mehr Leistung und Komfort

Um das Einkaufserlebnis der Kunden auch online weiter zu verbessern, wird das erfolgreiche dezentrale Onlineshop-Konzept zur Saison um eine zentralisierte Komponente erweitert. Auf diese Weise wird künftig ein Großteil der bei expert verfügbaren Produkte auch online bestellbar. Dazu sagte Dr. Stefan Müller, Vorstand für IT und Logistik: „Wir wollen auch für unsere digitalen Kunden sicherstellen, dass sie mit expert auf allen Kanälen zufrieden sind.“ Die neue Onlineshop-Systematik, die bereits im August im Rahmen der expert-Roadshow vorgestellt wurde, stieß bei den Gesellschaftern und Mitgliedern auf hohe Akzeptanz.

Darüber hinaus stellte die Verbundgruppe für den Bereich Logistik ein klares Leistungsversprechen zur Saison vor: Alle Endkundenbestellungen, sei es online oder im Fachmarkt getätigt, werden künftig noch am gleichen Tag versendet. Das Logistik-Leistungsversprechen ist nur eine von vielen Maßnahmen, mit denen expert das Ziel verfolgt, den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden noch stärker zu entsprechen. Um die Attraktivität der einzelnen expert-Standorte zusätzlich zu steigern, wurde mit der Einrichtung von gut 100 DPD-Paketshops begonnen, die vor Ort in die Verkaufsflächen integriert werden und an denen die Kunden Pakete abholen und aufgeben können. Für Mitte 2019 wurde zudem die Einführung von QR-Preisschildern in den expert-Fachmärkten angekündigt.

Friedrich Wilhelm Ruf bleibt Aufsichtsratsvorsitzender

Im Anschluss an die Tagung fand die eigentliche expert-Hauptversammlung statt, in deren Rahmen der Aufsichtsratsvorsitzende Friedrich Wilhelm Ruf mit großer Mehrheit in seiner Position bestätigt wurde. „Ich freue mich sehr, dass die expert-Gesellschafter mir erneut ihr Vertrauen ausgesprochen haben und ich weitere vier Jahre an der Weiterentwicklung der expert-Gruppe mitwirken darf“, sagte Ruf, der durch seine Wiederwahl seit nunmehr acht Jahren dem expert-Aufsichtsrat vorsitzt. Ebenfalls mit großer Zustimmung wiedergewählt wurde Aufsichtsratsmitglied Robert Feuchtgruber.

Aktuell setzt sich der expert-Aufsichtsrat wie folgt zusammen: Friedrich Wilhelm Ruf (Aufsichtsratsvorsitzender), Dr. Bruno Hall (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Robert Feuchtgruber, Josef Ludwig Kappenberger, Dr. Harald Stang und Jan Brinkmann.

Über die expert SE

Die expert SE mit Sitz in Langenhagen ist eine Handelsverbundgruppe für Consumer Electronics, Informationstechnologie, Telekommunikation, Entertainment und Elektrohausgeräte. Aktuell sind in ihr 190 expert-Gesellschafter und -Mitglieder mit insgesamt 422 Standorten im gesamten Bundesgebiet zusammengeschlossen. Getreu dem Markenclaim „Mit den besten Empfehlungen“ steht expert wie kein anderer Elektronikfachhändler für höchste Service- und Beratungskompetenz. In der über 50-jährigen Unternehmensgeschichte konnte sich expert eine starke Position im Markt erarbeiten und ist inzwischen zweitgrößter Elektronikfachhändler in Deutschland. Seit Jahren verzeichnet die expert-Gruppe Geschäftsergebnisse, die über dem Branchendurchschnitt liegen. Im Geschäftsjahr 2017/2018 belief sich der Innenumsatz zu Industrieabgabepreisen (ohne MwSt.) auf 2,15 Mrd. Euro. www.expert.de

Pressekontakt

expert SE
Christine Wedemeyer
Unternehmenskommunikation
Bayernstraße 4 | D-30855 Langenhagen
Tel.: +49 511 7808 – 33430
E-Mail: c.wedemeyer@expert.de

www.expert.de

Bildunterschriften

Bild 1 (expert_expert-Vorstände_HV2018.jpg):

v.l.n.r.: Gerd Christian Hesse, Jochen Ludwig (Vorstandsvorsitzender), Dr. Stefan Müller

Bild 2 (expert_FriedrichWilhelmRuf.jpg):

Für weitere vier Jahre im Amt: Friedrich Wilhelm Ruf, Aufsichtsratsvorsitzender der expert SE

Bild 3 (expert_expert-Messestand_HV2018_1.jpg):

Impressionen von der expert-Messe in der Göttinger Lokhalle

Bild 4 (expert_expert-Messestand_HV2018_2.jpg):

Impressionen von der expert-Messe in der Göttinger Lokhalle